

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 21.01.2020

17:30-19:30 Uhr

Anwesend: Peter Amsler, Safiyye Aydin, Thomas Brose, Holger Budig, Feride Funda G.-Gencaslan, Ranjit Kaur, Annette Kreuziger-Herr, Patricia Lady-Asunja, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Petra Beate Schildbach, Bernd Streich, Haladhara Thaler, Nurcan Türkeli, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Michael Bäumer, Özlem Ögütcü

Entschuldigt: Andreas Goetze, Claudia Hackel, Jan Aaron Hammel, Gisela Kranz, Barbara Witting

Fehlend: Abdul Adhim Kamouss, Fan-Hao Lam, Osman Oers, Mohamed Taha Sabri

TOP 1: Input

Hendrik Kissel, Pastor der baptistischen Friedenskirche und unser Vermieter, empfing uns zum Input in seiner Kirche. Dabei ging er auch auf die bewegte Geschichte der Kirche ein und erläuterte das opulente Wandgemälde.

TOP 2: Festlegung der TOPs

Die vorgeschlagenen TOPs wurden beibehalten.

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde verabschiedet.

TOP 4: Gestaltung und Nutzung der neuen Räume

Es besteht die Idee einer Ausschreibung für das Schaufensterdesign, möglicherweise gekoppelt mit einer Vernissage.

Auch einzelne Gemeinden könnten im monatlichen Wechsel die Dekoration übernehmen. Vielleicht auch in Anlehnung an das aktuelle Motto („Licht: Symbol der Religionen“) der Langen Nacht der Religionen.

Auch temporäre Kunstausstellungen in Verbindung mit Begleitveranstaltungen sind denkbar. Über mögliche Formate wird ein Austausch mit Friederike Schinagl (Kunstplanbau) angestrebt.

Die Gründung einer eigenen AG wird verworfen, vielmehr kann die Planung über die AG „Räume“ laufen.

TOP 5: Besetzung und Aufgaben des Leitungsteams

Ergänzend zu Haladhara werden ab sofort Feride und Peter stärker die Aufgaben des Leitungsteams wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören in erster Linie die Vorbereitung der KK-Sitzungen gemeinsam mit dem Geschäftsführer sowie die Moderation der Sitzungen.

Es wird vereinbart, dass sich das Leitungsteam alle zwei Wochen mittels einer Telefonkonferenz abstimmt und/oder sich 30-60 Minuten vor der KK-Sitzung zum Austausch trifft.

TOP 6: Kooperationsveranstaltung mit der FU Berlin

Frau Prof. Renger vom Religionswissenschaftlichen Institut der FU Berlin möchte mit dem Forum eine Kooperationsveranstaltung zur Veranstaltungsreihe „Religion, Geschlecht und Sexualität“ anbieten. In Form einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen des Berliner Forums der Religionen und u. a.

Keshet Deutschland e. V. soll eine dialogische Veranstaltung zu christlichen und jüdischen Themen von Akteur*innen und Wissenschaftler*innen aus dem queeren Spektrum kreiert werden. Ulrike Rogatzki hat ihre Teilnahme bereits zugesagt. Grundsätzlich soll durch das Gespräch zwischen Wissenschaftlern und Akteuren ein Wissenstransfer angeregt und erzeugt werden. Weitere Kooperationsveranstaltungen werden angestrebt.

Es wurde darüber diskutiert, ob und in welcher Höhe sich das Forum finanziell an der Veranstaltung beteiligt. Dazu muss zunächst der Finanzbedarf eruiert werden. Zur finanziellen Beteiligung wurden 125 Euro vorgeschlagen. Grundsätzlich wird ein Beitrag zur Vernetzung an Hochschulen in Berlin begrüßt.

TOP 7: Planung des Klausurtags am 06.03.

Eine Vielzahl an zu behandelnden Themen für den Klausurtag wurde genannt: DiReKiJu, Öffentlichkeitsarbeit, Workshop „füreinander eintreten“, meet2respect, Belastbare Brücken bauen oder Klarwerdung über die Rolle des Forums.

Eine zentrale Fragestellung sollte sein, wie das bei der Senatsverwaltung eingereichte Konzept operationalisierbar gemacht werden kann.

Auch sollten bei den Aktivitäten des Forums aktuelle lokale Ereignisse bedacht werden.

Möglicherweise kann auch Bürgermeister Naumann eingeladen werden, der sich sehr im Interreligiösen Dialog Charlottenburg-Wilmersdorf engagiert.

Ein **Team**, bestehend aus Nurcan, Patricia, Holger, Peter, Gerdi, Özlem und Michael wird sich am **5. Februar von 09:00-11:00 Uhr im Büro** zur weiteren Vorbereitung treffen.

TOP 8: Aktuelles aus dem IK DiReKiJu

Schulische Anfragen nach Exkursionen nehmen beständig zu. Özlem berichtete über den von ihr organisierten Besuch der Katholischen Landjugendbewegung Regensburg in der Seituna-Moschee, der u. a. unter <http://direkiju.de/besuch-der-katholischen-landjugendbewegung-regensburg-in-der-seituna-moschee/> nachzulesen ist.

Am 22.01.2020 beteiligte sich das Forum bzw. der DiReKiJu auch am Tag der religiösen Vielfalt an der Friedensburg Oberschule.

Im Anschluss an die letzte DiReKiJu-Sitzung wurde eine Präferenzenabfrage gestartet, die noch läuft und bis zur nächsten Sitzung ausgewertet werden soll. Entsprechend können dann die Meilensteine präzisiert werden.

In Kooperation mit ADAS bietet das Forum die Qualifizierung zum* zur „Diversity Trainer*in religiöse/weltanschauliche Vielfalt und Antidiskriminierung an Schulen“ an. Die Module der Weiterbildung werden im April und Juni stattfinden. Mehr dazu unter https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2020/01/ausschreibung_train_the_trainer.pdf.

Für die Entscheidung über die Höhe der finanziellen Beteiligung des Forums wird ein Kostenplan benötigt.

TOP 9: Aktuelles zur Langen Nacht der Religionen

Bisher wurden zweimal Einladungen zur Teilnahme an der Langen Nacht der Religionen verschickt, die am 20. Juni 2020 stattfinden wird. Aktuell haben sich sieben Gemeinschaften angemeldet. Geplant ist eine Auftaktveranstaltung mit Weißer Tafel und Rahmenprogramm. Präferiert wird als Ort der Pariser Platz. Falls dies nicht möglich ist, werden der Bebelplatz und der Gendarmenmarkt angefragt.

Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung gegen 23:00 Uhr könnte vor der Gedächtniskirche stattfinden.

In einem Workshop mit Lehrkräften am 22.02. sollen deren Bedarfe und Interessen abgefragt werden. Möglicherweise können diese durch die Lange Nacht oder das Forum gedeckt werden.

Bereits im Dezember wurden vier Grafikerinnen zu Bewerbungs- und Briefinggesprächen eingeladen. Die Findungskommission hat sich für eine ausgesprochen, die Booklet und Faltblatt unter Beibehaltung des Erkennungswerts einen neuen Anstrich verpassen soll. Die Grafikerin wurde informiert und kann mit ihrer Arbeit beginnen.

Finanziert werden soll die Lange Nacht der Religionen in diesem Jahr von der Lotto Stiftung. Seitens der Lotto Stiftung kann noch nicht gesagt werden, wann der Antrag bearbeitet werden wird. Alternativ gibt es die Überlegung, das Booklet mit Werbeanzeigen oder Logos von Sponsoren aufzufüllen.

TOP 10: Verschiedenes

Beteiligung am Tag der deutschen Einheit 2020 in Potsdam

Am 3. und 4. Oktober wird in Potsdam die Feier zum Tag der deutschen Einheit abgehalten. Es wird beschlossen, dass sich das Forum mit interreligiösen Podiumsdiskussionen daran beteiligt – unter der Voraussetzung, dass keine Kosten anfallen.

Besuch des Bundesbeauftragten für weltweite Religionsfreiheit

Am 08.01.2020 erhielt das Berliner Forum der Religionen in seiner neuen Geschäftsstelle in der Bismarckstraße Besuch von Markus Grübel, Bundesbeauftragter für weltweite Religionsfreiheit, seiner persönlichen Assistentin Dr. Isabel Kane und Ministerialrat im BMZ Wolfram Stierle. Das Treffen und ein gemeinsames Mittagessen waren eingebettet in einen Begegnungstag mit muslimischen Jugendlichen und Frauen. Dieser begann in der Kita Regenbogen Kidz und endete in der Neuköllner Begegnungsstätte. Nach dem Essen fand sich die Gruppe in der baptistischen Friedenskirche ein. Pastor Hendrik Kissel ging dabei auf die Geschichte der Kirche ein und erläuterte das opulente Wandgemälde.

Ausstellung und Katalog

Sead Husic, der bereits für den Initiativkreis der Langen Nacht der Religionen Portraitaufnahmen anfertigte, wird im Oktober am European Year of Photography teilnehmen. Dazu möchte er großformatige Bilder ausstellen. Seine Portraits von religiösen Menschen könnten durch einen Katalog mit Essays ergänzt werden. Zudem könnte das Projekt zu einer Wanderausstellung werden. Mögliche Ausstellungsorte sind das Märkische Museum und Landesvertretungen. Wenn sich das Forum daran beteiligt, wird eine Projektbeschreibung und ein Finanzierungsplan benötigt. Dieses Thema soll **TOP in der Februarsitzung** des Koordinierungskreises sein.

Faith in Tune

Kurz eingeworfen wurde die Idee einer Beteiligung an Faith in Tune. Eine Diskussion wird folgen.

Protokollant: Michael Bäumer